

Geschäftsstelle/Vertretung _____

Sach-Schadenanzeige

An

Vers.-Gesellschaft: _____

Vers.-Schein-Nr.: _____

Telefon-Nr. (tagsüber) _____ (bitte stets angeben)

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde.**

Ein Schadenfall, was nun?

**Für Sie sicherlich eine außergewöhnliche Situation.
Für uns der Moment, Ihnen zu helfen.**

Sie können uns unterstützen und vermeiden Rückfragen, wenn Sie

die Schadenanzeige vollständig ausfüllen, unterschreiben und an uns zurücksenden.

Bei Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Raubschäden bitte sofort die Polizei benachrichtigen.

**Wichtig: Reichen Sie bitte der Polizei unverzüglich eine vollständige Aufstellung
der abhanden gekommenen Gegenstände ein!**

Bitte rufen Sie uns an, wenn der Schaden € 1.500 übersteigt.

Es sind dann zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

**Fügen Sie - soweit vorhanden - Belege zu den vom Schaden betroffenen Sachen
(Anschaffungsrechnungen, Bestätigungen, Fotos, Kostenvoranschläge etc.)
der Schadenanzeige im Original bei.**

Die Höhe des Schadens lässt sich dann leichter und schneller beurteilen.

**Wichtig: Bewahren Sie die beschädigten Gegenstände bis zur Regulierung auf, da sie evtl.
noch besichtigt werden.**

.
..

Zum Schluss noch eine Bitte:

Sollte der Schaden wesentlich größer werden als Sie jetzt annehmen, dann benachrichtigen Sie uns bitte sofort.

Mit freundlichen Grüßen

NAMMERT Vers.Vermittlung

Wodurch ist der Schaden entstanden?

- Feuer
- Explosion
- Blitzschlag
- Einbruchdiebstahl/Raub
- Sturm/Hagel
- Glasbruch
- Leitungswasser

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen eingehend und wahrheitsgemäß. Soweit der Raum nicht ausreicht, bitte ein Beiblatt verwenden.

Schadenort: _____ Postleitzahl, Ort/Ortsteil _____ Straße und Nr. _____

Allgemeine Angaben zum Schaden

1. Wann trat der Schaden ein? am _____ um _____ Uhr

2. Hatten Sie den Schaden bereits gemeldet? nein ja, am _____ an _____
 telefonisch mündlich schriftlich

3. Vermutliche Schadenhöhe (wenn der Schaden 1.500 € erreicht oder übersteigt, rufen Sie uns bitte an)

- bis 250 €
- bis 500 €
- bis 1.000 €
- bis 1.500 €
- bis 2.500 €
- bis 5.000 €
- über 5.000 €
- _____ €

Bei wesentlichen Änderungen ist eine unverzügliche Benachrichtigung der Gesellschaft erforderlich

4. a) Haben Sie den Schaden der Polizei gemeldet? nein ja, am _____
(zu beantworten bei Feuer, Einbruchdiebstahl, Beraubung)

Tgb./ZK-Nr.: _____

Dienststelle: _____

Sachbearbeiter: _____

Telefon-Nr.: _____

b) Wurde eine gleichlautende Aufstellung der abhanden gekommenen Gegenstände bei der Polizei eingereicht? nein ja, am _____

5. Wo ist der Schaden entstanden?

Gebäudebezeichnung, Raum, Stockwerk, Keller, Boden, Garage, Stall, eingefriedetes Grundstück, verschlossener Hofraum, usw.

6. Wurden Schadenminderungsmaßnahmen getroffen?

nein ja, welche _____

7. Wer hat den Schaden verursacht?

Name: _____

Anschrift: _____

8. Wenn der Schaden durch Dritte verursacht wurde: Wo besteht die Haftpflichtversicherung?

Vers.-Ges. _____

Vers.-Nr. _____

9. a) Sind die vom Schaden betroffenen Sachen noch anderweitig versichert? nein ja, über:

- Kfz-Versicherung,
- Glasversicherung,
- Reisegepäckversicherung,
- Gebäudeversicherung,
- Hausratversicherung,
- Elektronikversicherung
- Inhaltsversicherung,

b) Haben Sie dort bereits Ansprüche gestellt? nein ja, Schadennr.: _____

Versicherer: _____

10. Wer ist Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen?

(Anschrift ggf. auf besonderem Blatt angeben)

- Versicherungsnehmer
- Besucher
- Familienangehöriger
- Untermieter
- Betriebsangehöriger

Name: _____

11. Lebt der Eigentümer mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft? nein ja

12. Können Sie die MwSt. absetzen? nein ja Prozentsatz _____ %

13. Bei Wohngebäude- und Hausratschäden bitte die Wohnfläche in m² angeben _____ m²

Allgemeine Fragen zum Risiko

14. Wer ist der Eigentümer des Gebäudes/der Wohnung? _____

15. War das Gebäude/die Wohnung am Schadentag benutzt bzw. bewohnt? ja nein, weil _____

16. Wer bewohnt das Gebäude/die Wohnung? Eigentümer Mieter Name: _____

17. Befindet sich die Wohnung in einem Einfamilienhaus? Mehrfamilienhaus?

Allgemeine Fragen zum Risiko

18. Bei Schäden an Fußböden

- a) Wer hat den Belag angeschafft? Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter
- b) Wie ist der Fußbodenbelag verlegt?
 - lose vollflächig verklebt
 - an den Rändern mit doppelseitigem Klebeband befestigt
- c) Was befindet sich unter dem Fußbodenbelag?
 - Estrich/Beton Holzdielen Parkett
 - PVC/Linoleum _____

19. Bei Schäden an Antennenanlagen

- a) Um welche Art von Antenne handelt es sich? Einzelantenne Gemeinschaftsantenne
- b) Von wem wurde die Antenne angeschafft? Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter
- c) Wo besteht die – Hausratversicherung? Vers.-Ges./Vers.-Nr.: _____
– Gebäudeversicherung? Vers.-Ges./Vers.-Nr.: _____

20. Ausführliche Schilderung des Schadenherganges (welche Spuren sind vorhanden)?

Soweit der Raum nicht ausreicht, bitte ein Beiblatt verwenden.

21. Schäden durch Blitzschlag

- a) Wo hat der Blitz eingeschlagen? _____
- b) Welche sichtbaren Spuren hinterließ der Blitz, insbesondere am Gebäude? _____
- c) Wurden nur die elektrischen Leitungen und Geräte beschädigt? ja nein, sondern auch _____
Fotos der Einschlagstelle liegen bei werden nachgereicht

22. Einbruchdiebstahl-Schäden

- a) Waren die Türen und Fenster der Versicherungsräumlichkeiten vor dem Einbruch verschlossen? ja nein
- b) Sind Einbruchmerkmale (Beschädigungen an Wänden, Decken, Fenstern, Türen, Schlössern, Behältnissen usw.) sichtbar? nein ja, welche? _____
- c) Welche Mittel haben die Diebe zum Öffnen angewendet?
 - richtige Schlüssel Nachschlüssel Gewalt
- d) Aus welchen Behältnissen wurden Bargeld, Wertpapiere, Sparbücher, Gold-, Silber- oder Schmucksachen entwendet?
 - Registrierkasse andere Behältnisse, welche? _____
- e) Waren die Behältnisse verschlossen? nein ja
- f) Wo waren die Schlüssel zu diesen Behältnissen aufbewahrt? _____
- g) Bei Kassetten/Kassen etc.: Wie waren diese Behältnisse selbst gegen Wegnahme gesichert? _____

23. Leitungswasserschäden

- a) Schadenursache
 - Rohrbruch Frost Verstopfung Platzen von Zulauf-/Ablauf-/Verbindungsschläuchen
 - Offenlassen von Hähnen u.ä. defekte Dichtungen defekte Armaturen Rückstau nach Regenfällen
- b) An welchen Wasserversorgungsanlagen ist der Schaden entstanden?
 - Kaltwasserversorgung Heizung (ggf. auch nächste Zeile) im Gebäude
 - Warmwasserversorgung Fußbodenheizung unter dem Kellerfußboden
 - Abwasserleitungen Deckenheizung auf dem Versicherungsgrundstück
 - außerhalb des Versicherungsgrundstückes
- c) War das Gebäude/die Wohnung zum Schadenzeitpunkt beheizt? ja nein
- d) Waren die wasserführenden Anlagen und Einrichtungen abgesperrt und entleert? ja nein
- e) Bei gemieteten Räumen: Gebäude-Versicherer des Eigentümers Vers.-Ges./Vers.-Nr.: _____
- f) Bei vermieteten Räumen: Hausrat-Versicherer des Mieters Vers.-Ges./Vers.-Nr.: _____

24. Sturm- und Hagelschäden

- a) Wann sind die Dächer der beschädigten Gebäude letztmals gründlich überholt worden? Am _____
- b) Wurde bereits mit der Wiederherstellung begonnen? nein ja
- c) Sind auch in der näheren Umgebung Sturmschäden eingetreten? nein ja, welche? _____
- d) Bei Sturm-Glasschäden: Wo besteht die Glas-Versicherung? Vers.-Ges./Vers.-Nr.: _____

25. Glasbruchschäden

a) Angaben über die vom Schaden betroffene Scheibe:

Glasart: Isolierglas Einfach-Glas _____

b) Verwendungszweck der Scheibe

(z. B. Tür, Haustür, Fenster usw.) _____

- innerhalb
 außerhalb der selbst genutzten Wohnung

d) Bei Sturm-Glasschäden:
 Wo besteht die Sturm-Versicherung?

Vers.-Ges. _____

Vers.-Nr. _____

26. Verzeichnis der betroffenen Sachen

Kostenbelege liegen bei werden nachgereicht

*) B

T

E

Menge	Gebäude/Gegenstand	Alter/Jahre	Wiederbeschaffungswert €	beanspruchter Schadenersatz €
			€	€
			€	€
			€	€
			€	€
			€	€
			€	€
			€	€

*) B = Beschädigt, T = Totalschaden, E = Entwendet

27. Entschädigungskonto

Auf welches Konto soll die Entschädigung überwiesen werden?

Kontoinhaber : _____

Konto-Nummer: _____ Bankleitzahl: _____ Bank, Filiale, Ort: _____

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten für die Bearbeitung des Schadens speichert und diese – sofern notwendig – an Rückversicherer oder weitere Versicherer übermittelt.

(Telefon-Nr. - tagsüber)

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Versicherungsnehmers)